

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein  
öffentlich**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 10.11.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

**Sitzungsort:** im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,  
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Johannes gr. Darrelmann

Mitglieder

Herr Falk Prütz

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Herr Detlef Schieberle

Frau Ines Vieth

Sachkundige Einwohner

Herr Mike Bäcker

Herr Ulrich Lindow

Herr Marcel Prütz

trifft 19.45 Uhr ein

Frau Nadine Schmid

Herr Marko Tietz

Geladene Gäste

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kittner

Schriftführung

Frau Undine Schulz

**Nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 24.02.2015
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 24.02.2015
2. Einwohneranfragen
3. Information zur Baumaßnahme, Rekonstruktion der Russischen Kriegsgräberstätte Reitwein (BE: Herr Dipl.-Ing. (FH) Kittner)
4. Beratung zur Stellung von Förderanträgen Dorfgemeinschaftshaus, ev. Fischerhaus
5. Beratung zur Straßensanierung Siedlerweg/Akazienweg
6. Beratung zur Pflege durch Straßenanlieger (Bürgersteige, etc.)
7. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 24.02.2015
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 24.02.2015
10. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
11. Sonstiges

### Öffentlicher Teil

#### **1. Zur Geschäftsordnung**

Herr gr. Darrelmann bedankt sich bei Paul-Christoph Richert, der drei Bäume gefällt hat (Ersatzmaßnahme, Kostenersparnis: 3.000,00 €).

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen, Beanstandungen werden nicht erhoben.

#### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

#### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 5 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 24.02.2015**

Keine.

#### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 24.02.2015**

Herr Darrelmann informiert:

#### Herr Falko Schäfer

- Vororttermin am 24.06.2015 mit Herrn Tietz, Herrn gr. Darrelmann, Herrn Schäfer, Frau Elsholz, Frau Matz
- alle Anfragen von Herrn Schäfer wurden beantwortet und der Sachverhalt geklärt

### Grundstück zwischen Eckert/Oelke

- folgende Aussage vom Bauordnungsamt, Landkreis MOL (AZ: 63.30/02816-14)
  - o am 11.12.2014 wurde nach Auftrag durch LK MOL eine Ersatzvornahme zur Sicherung des Gebäudes vorgenommen, so dass das Gebäude jetzt gesichert ist
  - o der Gemeinde Reitwein entstanden durch diese Maßnahme keine Kosten
  - o das ordnungsbehördliche Verfahren wurde am 30.01.2015 durch das Bauordnungsamt des Landkreises eingestellt

Herr gr. Darrelmann hat das Grundstück zwischenzeitlich besichtigt und teilt mit, dass die Giebelwand fast gänzlich eingestürzt ist und eventuell ordnungsrechtliche Maßnahmen eingeleitet werden müssen. Die Ausschussmitglieder diskutieren, da auch kein Eigentümer bekannt ist, über die Bestellung eines Rechtspflegers. Herr Tietz bietet sich an, mit der Fa. Spitthöver Kontakt aufzunehmen, um Recherchen einzuholen. Ziel ist es, das Grundstück zu verkaufen.

## **2. Einwohneranfragen**

### Straßenbeleuchtung Hathenower Weg

Herr Bäcker:

- Beleuchtung im Hathenower Weg ist ausgeschaltet

Herr Tietz:

- eventuell liegt ein Defekt der vorderen Lampe vor, so dass die Straßenbeleuchtung außer Betrieb gesetzt wurde
- Schaden wurde im Amt Lebus bereits gemeldet

## **3. Information zur Baumaßnahme, Rekonstruktion der Russischen Kriegsgräberstätte Reitwein (BE: Herr Dipl.-Ing. (FH) Kittner)**

Herr Kittner informiert:

- Neugestaltung des Rondells
- Reparaturarbeiten an Wegen
- Hoheit obliegt der russischen Botschaft
- Aufbewahrung der alten Grabsteine, kann die Gemeinde vorschlagen
- Entwurfsplan wurde von der Botschaft bestätigt und muss so umgesetzt werden
- der Entwurfsplan wird von allen Anwesenden in Augenschein genommen
- Herr Kittner erläutert die Neugestaltung
- 2015 erfolgt nur die Beräumung des Mittelfeldes, im Frühjahr 2015 Bepflanzung
- vom Land 50.000,00 €, von Botschaft 30.000,00 €
- Pflegepauschale muss neu berechnet werden, da im Stern Rosen gepflanzt werden, die pflegeaufwendiger sind
- Amt Lebus bemüht sich zur Zeit um eine 2. Zubettungsstelle
- Fertigstellung: 08. Mai 2016

Herr Kittner verlässt nach seinen Ausführungen die Sitzung.

## **4. Beratung zur Stellung von Förderanträgen Dorfgemeinschaftshaus, ev. Fischerhaus**

Herr Darrelmann berichtet, dass am 05.11.2015 eine Vorbesichtigung des Dorfgemeinschaftshauses mit Pro 3 stattgefunden hat, Informationen von Pro 3 liegen zur Zeit noch nicht vor. Frau Schmid hat einen Antrag (bzw. Begründung) für das Dorfgemeinschaftshaus formuliert. Dieser kann bei ihr per E-Mail (N-d-s@gmx.de) in digitaler Form abgefordert werden.

Kostenangebote für das Fischerhaus liegen bereits vor

- Elektrik ca. 4.500,00 €
- Tischler ca. 2.600,00 €
- Lehmputz ca. 20,00 €/m<sup>2</sup>

Herr Marcel Prütz trifft 19.45 Uhr ein.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über einen Förderantrag für das Dorfgemeinschaftshaus und ob zusätzlich eine Förderung für das Fischerhaus beantragt werden soll.

Herr Schieberle übergibt den Antrag von Fördermitteln für das Fischerhaus dem Amt Lebus.

Der Bauausschuss Reitwein empfiehlt der Gemeindevertretung Reitwein für das Dorfgemeinschaftshaus und für das Fischerhaus einen Förderantrag zu stellen.

Nächste Gemeindevertreterversammlung am 24.11.2015, 18.30 Uhr.

Verantwortlich für das Fischerhaus = Herr Schieberle

Verantwortlich für das Dorfgemeinschaftshaus = Herr Tietz

#### **5. Beratung zur Straßensanierung Siedlerweg/Akazienweg**

Frau Schmid erläutert eine Alternative zur Hochofenschlacke: wassergebundene Wegedecke (Kosten pro m<sup>2</sup> ca. 7,00 € nach Angaben von Frau Schmid).

Die Ausschussmitglieder diskutieren, ob für die Sanierung der Straßen Siedlerweg und Akazienweg auch Förderanträge gestellt werden können/sollen. Dabei soll aber der Eigenmittelanteil in Höhe von 20 % nicht vergessen werden, so Herr Tietz. 7.000,00 € sind im Haushalt 2015 für Wegebau eingestellt. Dieses Geld soll als Eigenmittelanteil dienen.

Das Amt Lebus wird gebeten, für den Siedlerweg und den Akazienweg, je ein Angebot für eine wassergebundene Wegedecke und eine tragfähige Kiesschicht einzuholen. Die Ausschussmitglieder entscheiden sich gegen die Sanierung mit Hochofenschlacke.

Nach Vorliegen dieser beiden Angebote soll in der Gemeindevertreterversammlung entschieden werden, ob ein Antrag auf Fördermittel gestellt wird.

#### **6. Beratung zur Pflege durch Straßenanlieger (Bürgersteige, etc.)**

Herr gr. Darrelmann bezieht sich auf die Straßenreinigungssatzung von Reitwein und erläutert, dass es rechtswidrig ist. Verwaltungsgericht Potsdam ist, die Eigentümer anzuhalten Fahrbahnen, Gehweg und Randstreifen, die der Gemeinde gehören, zur Reinigung anzuhalten.

Die Mitglieder diskutieren und kommen überein, dass die Reinigung und Pflege so beibehalten werden soll.

#### **7. Sonstiges**

Herr Schieberle informiert von der gestrigen Veranstaltung der Friedrich Ebert Stiftung: Aktiv und gut leben auf dem Land im Alter: Nur ein frommer Wunsch...? mit Herrn Jörg Vogelsänger und Frau Simona Koß.

Herr Tietz berichtet, dass er sich bereits mit Schreiben vom 08.10.2015 an den Amtsdirektor gewandt hat, um Auskunft über die Spritzmittel der umliegenden aktiven landwirtschaftlichen

Betriebe zu erhalten. Die Ausschussmitglieder diskutieren über mögliche Ahndungen bei rechtswidrigem Verhalten (z. B. wenn bei starkem Wind Glyphosat gespritzt wird).

Herr Richert berichtet von einem Zeitungsartikel, in dem mitgeteilt wurde, dass ausländische Maurerlehrlinge; die in Deutschland ihre Ausbildung machen, zwar gut in der Theorie sind, ihnen jedoch die Praxis fehlt. Für diese Auszubildenden werden Arbeiten gesucht, um die Praxis aufzubessern. Zu überlegen wäre, dies für das Fischerhaus zu nutzen.

**Johannes gr. Darrelmann**  
Vorsitzender  
des Bauausschusses Reitwein